

# Psalm 9, SWV 105

Cornelius Becker  
(1561-1604)

Heinrich Schütz  
(1585-1672)

Soprano  
Alto

1. Mit fröh - li - chem Ge - mü - te dank ich dir, höch - ster Gott,  
und freu mich dei - ner Gü - te, daß du mir hilfst aus Not,

Tenor  
Bass

jagst, schlägst, bringst um die Fein - de, führst aus mein Sach zu - recht,

du Rich - ter all - ge - mei - ne machst gut, was arg und schlecht.

du Rich - ter all - ge - mei - ne machst gut, was arg und schlecht.

2. Die Heiden tust du strafen, bringst die Gottlosen um,  
zerbrichst ihr Wehr und Waffen, ihr Nam' vergeht samt ihn' n.  
Ewig dein Nam' wird bleiben, dein Richtstuhl ist bereit,  
niemand wird's hintertreiben, wann du regierst die Leut.

3. Du bist der Schutz des Armen, ein' Zuflucht in der Not,  
läßt dich seins Leids erbarmen; drum auf dich frommen Gott  
hoffen all, die dich kennen, und ehr'n den Namen dein,  
wirst dich ihrer nicht schämen, ihr Helfer stets zu sein.

5. Nur Gnad, Herr, ich begehre, sieh an mein Elend groß,  
dein Hülff mir doch gewähre, sonst mich der Feind find't bloß,  
du hilfst aus Todesnöten, d'rob will ich fröhlich sein,  
dein Lob und Preis vertreten in christlicher Gemein'.

8. Steh auf, Herr Gott, bezeiten, laß gehen dein Gericht,  
damit die bösen Leute Oberhand kriegen nicht,  
gib's ihnen zu verstehen, daß sie nur Menschen sind,  
auch ihr Trutz muß vergehen vor deiner Macht geschwind.